

vernommen/dasß ihrer Schiff eins/nemblich der Holländisch Hoff/  
(welches/wie hievorn angezeigt/von der Flote war abkommen) die  
Waaren des Schiffes Alckmaer/welches im Golfo Antogil, der  
Insul Madagascar oder S. Laurentii verblieben/vñ nit fort kom-  
men können/ingenommen/vnd nach Holland were gerenset.

Sie haben auch das Haus der ihrigen/so stets daselbst ligen blei-  
ben Waaren einzukauffen vnd zuverkauffen/wol disponirt vñnd  
angestellt gefunden.

Im Jar nach vnsers Herrn Geburt 1605. am 2. Januarij sind  
zu Bantam auch ankommen 4. Engelländische Schiff/welche den  
mehrern Theil ihres Volcks auff der Keyse verlohren. Derselben  
Admiral hieß mit seinem Zunamen Middelton.

Am 17. Januarij des Morgends sind die Schiff wieder von  
Bantam abgefahren/desß vorhabens/sich nach den Molucis zubes-  
geben.

### Das achte Capitel.

## Von Cananor, Calicout, Conchyn, vnd den In- suln Maldiuen.

**D**ennach im vorigen Cap. meldung geschehen  
von Cananor vnd etlichen andern Stätten vnd Insuln/  
wird nöthig seyn/ ehe man in vorgenommener Beschrei-  
bung der Schiffart weiter komme / dasß darvon etwas kürzlich es  
berichtet werde.

Aufänglich ist zu wissen/dasß die ganze Gegend von Cabo de  
Ramos, welches 10. Meilwegs von Goa gegen Sund oder Mit-  
tag abligt/ biß an Cabo Comoryn, vor der Zeit Cory, Malabar  
genennet wirdt/ darinn die Portugeser etliche fürneine Festungen  
vnd Stätt haben vnd besizen. Die erste ist Onor, die ander Bar-  
selor, die dritte Mangalor, die vierdte aber vnd allerbeste ist Cana-  
nor, deren König den Holländern zugesagt/ dasß er Freundschafft  
mit ihnen wolte halten/da sie seinem Schloß vnd Insuln Maldiua